

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

274 (3.10.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Drittes Blatt.

Dienstag, den 3. Oktober

1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 58333. II. Den Ortsbauplan in Bulach betreffend.

Der Gemeinderat Bulach hat die abgeänderte Feststellung einiger bereits festgestellten Straßen- und Baufluchten sowie die Ergänzung des Ortsbauplans durch einige weitere Straßenzüge beantragt. Die Pläne über das Unternehmen liegen zur Einsicht der Beteiligten während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an auf dem Rathause in Bulach auf. Die beantragten Straßen sind nach Richtung und Höhe an Ort und Stelle durch ausgesteckte Pfähle kenntlich gemacht.

Gemäß § 2 des Ortsstraßengesetzes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntnis mit dem Anfügen, daß etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben binnen der erwähnten Frist bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder bei dem Gemeinderat Bulach schriftlich oder mündlich bei Ausschlußvermeiden geltend zu machen sind.

Karlsruhe, den 26. September 1905.

Groß. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

Abrecht.

Nr. 5286. K.

## Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Eisenbahnschiffbrücke zwischen Maximiliansau und Maxau vom 1. Oktober d. J. ab bis auf weiteres in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen geöffnet wird:

Von	Uhr	Min.	Tag	bis	Uhr	Min.	Tag
Von	4	00	vormittags	bis	4	50	vormittags,
"	5	05	"	"	5	35	"
"	6	32	"	"	7	20	"
"	7	35	"	"	7	55	"
"	9	12	"	"	9	41	"
"	10	22	"	"	10	45	"
"	10	56	"	"	11	20	"
"	12	10	nachmittags	"	1	20	nachmittags,
"	1	41	"	"	2	25	"
"	3	07	"	"	3	34	"
"	4	19	"	"	5	06	"
"	6	08	"	"	6	38	"
"	7	30	Wochentags	"	8	20	"
"	7	49	Sonn- u. Feiertags	"	8	20	"

In der Zeit von 4 Uhr vormittags bis 4 Uhr 50 Min. vormittags und von 5 Uhr 05 Min. vormittags bis 5 Uhr 35 Min. vormittags kann die Brücke nur dann geöffnet werden, wenn es um diese Zeit schon genügend hell ist.

Germerstheim,  
Karlsruhe, 28. September 1905.

Königl. Bezirksamt Germerstheim.  
Dtt.

Groß. Bezirksamt Karlsruhe.  
Föhrenbach.

## Bekanntmachung.

Für die hiesigen Armen sind folgende Geschenke eingegangen: von Frau Albert Eichersheimer Entschädigung von einem entlaufenen Dienstmädchen 12 M 50 Pf., Ungenannt Zeugengebühr 5 M., Ilfa Nagel 1 M 10 Pf., Haasenstein & Bogler (Erlaß für eine Beschädigung, welche an den Plakatstulen verübt wurde) 5 M., Hrn. Oberstabsarzt Dr. Max Stadthagen in Rudolstadt 5 M., Hrn. Dr. med. M. R. für bedürftige Kranke (Honorar für eine Konsultation in der Sommerfrische) 20 M., Hrn. Julius Wormser Zeugengebühr 2 M. Namens der Beschenkten sprechen wir den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. September 1905.

Armenrat.  
Siegriff.

Kachel.

## Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 4. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Sekretär, 1 Kassenschrank, 1 Buffet, 1 Vertiko, 3 Schifftonnières, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 kompl. Betten, 3 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Klapp- und 1 Tisch, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils (schwarz), 1 Divan mit 2 Fauteuils, 1 Klavierstuhl, verschied. Polsterverstühle, 2 Oelgemälde, 1 großer Goldspiegel und Konsole, 1 Nähmaschine, 1 Musikautomat mit Platten, 1 Firmenschild, 1 Kinderschwagen, 1 Auschanfbuffet, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 fl. Warenschrank, 1 Spezereieinrichtung, 1 eiserne Bettstelle und sonst noch vieles,

wonzu Liebhaber höfl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,  
Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 4. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Polsterstuhl, 1 Vertiko, 1 Glaschrank, 1 Warenschrank, 1 Damenschreibtisch, 1 großen Spiegel.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1905.

Liede, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 4. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Sofas, Stühle, Schränke, Kommoden, Bilder, 1 Bett, 1 Umhang, 1 Maskenkostüm, 1 Paar Schuhe, 1 Schreibbureau, 2 Fauteuils, 1 Vertiko, Spiegel, 60 Bretter, Holz, 1 Schleifstein,

2 Hobel, 4 Handsägen, 1 Schweißbank, Damenhüte, Garniturstoffe, Guthorten, 1 Kassenschrank, 2 Fahrräder, 1 Dreirad, versch. Wagen, 2 Eischränke, 1 lithographische Steindruckpresse, Warenschränke und Verschiedenes;

darau anschließend Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Möbel und anderes.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1905.

Frei, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 83, am Kaiserplatz, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. Anzusehen von 11-1 und von 4-6 Uhr.

— Durlacher Allee 32 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Degenfeldstr. 1, part.

— Durlacherstraße 19 sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Ziegler im Laden.

\*2.1. Effentweinstraße 6 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 3. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Ettlingerstraße 31 sind 2 Zimmer mit Küche und sonstigem Zubehör an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Winter 1905—1906.

## Festhalle Karlsruhe.

# Sechs Abonnements-Konzerte

des Grossh. Hoforchesters

unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Michael Balling.**

**Konzerttage:** 18. Oktober, 15. November, 6. Dezember,  
17. Januar, 14. Februar, 14. März.

Solisten:

Tilli Könen. Bernhard Stavenhagen. Erdmann Grützmaker.  
Märy Münchhoff. Professor Krasselt.

Zur Aufführung kommen u. a.: Sämtliche 9 Sinfonien v. Beethoven. Symphonische Variationen v. Nicodé (zum 1. Male). Ouverture v. Tschaiakowsky (zum 1. Male). „Leminkäinen zieht heimwärts“, Legende für Orchester v. Sibelius (zum 1. Male). Waldwanderung v. Leo Blech (zum 1. Male). Kantate auf den Tod Kaiser Josef v. Beethoven (zum 1. Male). Andante und Menuett, Militär-Sinfonie v. Haydn. Eine Singspiel-Ouverture v. Istel (zum 1. Male).

Den geehrten **vorjährigen Abonnenten** wird das **Vorrecht** auf ihre Plätze von **Dienstag, den 3. Oktober** bis einschliesslich **Dienstag, den 10. Oktober** eingeräumt; der **allgemeine Vorverkauf** der Abonnements für **sechs Konzerte** beginnt am **Donnerstag, den 12. Oktober ds. Js.** Der Verkauf von **Abonnementsplätzen** findet **ausschliesslich** in der **Hof-Musikalienhandlung** des Herrn **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114, **Telephon 1850**, und zwar täglich von 10—1 Uhr und von 4—6 Uhr statt.

### Abonnementspreise für 6 Konzerte:

Saal numeriert I. Abt. . . . .	20 Mk.	Part.-Galerie num. II. Abt. . . . .	15 Mk.
„ „ „ II. „ . . . .	15 „	Balkon numeriert I. Reihe . . . . .	18 „
Part.-Galerie num. I. Abt. I. Reihe	20 „	Balkon numeriert II. Reihe . . . . .	14 „
Parterre-Galerie num. I. Abt. II. bis IV. Reihe . . . . .	18 „	Galerie num. v. Nr. 197—252 inkl.	12 „
		Galerie numeriert von Nr. 253—370	10 „

### Einzelpreise:

Saal numeriert I. Abt. . . . .	5.— Mk.	Balkon numeriert I. Reihe . . . . .	4.50 Mk.
„ „ „ II. „ . . . .	3.50 „	Balkon numeriert II. Reihe . . . . .	3.— „
Part.-Galerie num. I. Abt. I. Reihe	5.— „	Galerie num. v. Nr. 197—252 inkl.	2.50 „
Parterre-Galerie num. I. Abt. II. bis IV. Reihe . . . . .	4.50 „	Galerie numeriert v. Nr. 253—370	2.— „
Parterre-Galerie num. II. Abt. . . . .	3.50 „	Saal unnumeriert . . . . .	2.— „
		Galerie unnumeriert . . . . .	1.50 „

### Der Konzertvorstand.

#### Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. **Kaiser-Allee 29** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später, für kleine Familie geeignet, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.1. **Kaiser-Allee 35** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Verletzung auf 1. November zu vermieten.

3.1. **Luisenstraße 36** ist im 2. Stock, Seitenbau, eine neu hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, unter Glasabschluss, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderh.

2.1. **Luisenstraße 38** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* **Rüppurrerstraße 17** ist auf 1. November im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.

\* **Rüppurrerstraße 25** im 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstrasse 164 II** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Schützenstraße 48**, 2. Stock rechts, sind 3 Zimmer, Küche und Keller (ohne Glasabschluss) per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 50, 1. Stock.

— **Schützenstraße 48** sind per sofort eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche zu vermieten; desgleichen eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern. Näheres Winterstr. 50 im Laden.

\*2.1. **Schützenstraße 56** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung und Zugehör, für 330 Mark auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.1. **Werderplatz 32** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Leucht- und Kochgas, Mansarde, Trockenspeicher, Waschküche, Keller usw. wegen Trauerfall per sofort oder später zu vermieten.

— **Winterstraße 20** sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— **Vorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Vorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

#### Schöne 2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

\* Ein 2. Stock (Kaiserstraße) mit 6 hohen geräumigen Zimmern, reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 7279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Westendstraße 61**, am Kaiserplatz, ist in der Bel-Etage (1 Treppe) eine

#### herrschaftliche

### 4—5 Zimmerwohnung

mit Balkon, Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 23, 3. Stock.

#### Zweizimmer-Wohnung

Friedenstraße 17, mit Mansarde und Speisekammer in ruhigem Hause (wegen Wegzug) für 280 M. per 1. November zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Hofeingang, 4. Stock. \*2.1.

#### Wohnung zu vermieten.

— **Sternbergstraße 9** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und üblichem Zubehör auf 1. November wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

#### Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

#### \*3.3. Zu vermieten

auf sofort oder später in ruhigem Hause eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör. Zu erfragen Rüppurrerstraße 40 im Laden.

#### Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung

am **Lidelpfatz** (Steinstraße 21) auf sogleich oder später zu vermieten; der **zweite Stock**, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem **Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“**, Adlerstraße 42.

#### Zwei Wohnungen

2.2. sind sofort zu vermieten bei **Josef Schnabel**, Wielandstraße 6.

#### Kriegstraße 87

ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Waschküche, 2 Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 185, zwei Treppen.

#### 6 Zimmerwohnung

### Erbprinzenstr. 12, 3. Stock,

nebst Küche und sonstigem reichlichem Zugehör **sofort oder später** zu vermieten. Näheres ebener Erde.

#### Laden.

Modernster, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei **Fr. Alett**, Kaiserstraße 60 im Laden.

#### Berkstätte zu vermieten.

— **Adlerstraße 28** ist eine kleinere Berkstätte\* sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

#### Berkstätte oder Magazin

mit Keller, Gas- und Wassereinrichtung ist zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 5 im Laden oder im Hinterhaus. \*2.1.

#### Geräumiger Keller

sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 26 im **Instrumenten-Geschäft.**

#### Wohnung gesucht

auf 1. April 1906 oder früher nebst reichlichem Zubehör. Lage Kaiserstraße oder Karl-Friedrichstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7256 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine kleine Familie sucht auf 1. April 1906 eine große Zweizimmerwohnung in neuem Hause (Offstadt) zwischen Durlacher Tor und Georg-Friedrichstraße (Manjarbe ausgeschlossen). Offerten unter Nr. 7281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kleiner Laden**

mit 2 Zimmern und Zubehör zur **Stablierung eines Geschäftes der Nahrungsmittelbranche** auf 1. Dezember oder 1. Januar in guter Lage gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 7286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht ein Atelier.**

Offerten mit Bedingungen unter Nr. 7274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 6, Seitenbau im 4. Stock. Anzusehen nachmittags.

\* Durlacher Allee 16 im 4. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten; auch kann Frühstück dazu gegeben werden. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8 im 3. Stock links.

\* Ein gut möbliertes, in den Garten gehendes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8, Querbau, 1. Stock.

**Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz)** sind 2 fein möblierte Zimmer mit 1-2 Betten sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer können auch getrennt abgegeben werden.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 18, 2. Stock links.

\*3.1. Kaiser-Allee 17 ist ein gut möbliertes **Zimmer**

an einen Schüler der Oberreals- oder Kunstgewerbeschule per sofort zu vermieten.

— Ein fein möbliertes **Zimmer**

ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Sonnenstraße 45, parterre.

\* Hübsch möbliertes, zweifenstriges **Zimmer**

in besserem Hause an ruhigen Herrn sofort zu vermieten: Leopoldstraße 3, 3. Stock.

**Gut möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension**

auf sogleich zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

**Zimmer,**

gut möbliert, sofort oder später zu vermieten: Müppurrerstraße 26, 3. Stock links. 5.5.

**Kriegstraße 105,**

3. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. \*3.3.

**Augartenstraße 28**

ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

**Müppurrerstraße 24a,**

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Schlafzimmer mit Balkon billig zu vermieten. \*

**Wohn- und Schlafzimmer**

in schöner Lage sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 66, 3. Stock.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, ist sofort oder später zu vermieten: Viktoriastraße 8, parterre.

**Nächst des Mühlburgertors**

sind ein bis zwei gut möblierte Zimmer an solide Herren per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 17. \*3.1.

**Douglasstraße 8,**

eine Treppe hoch links, ist ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. \*

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Metz, Waldhornstraße 24, Hinterhaus, parterre.

**Kaiserstraße 81,**

Seitenbau, 4. Stock rechts, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Ein freundlich möbliertes Zimmer,**

auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Kaiserstraße 124 b, 3. Stock. 3.1.

**Bereinslokale.**

2.1. Zwei schöne Lokale sind an kleinere Vereine zu vermieten. Näheres „Zum Waldhorn“, Müppurrerstraße 46.

NB. In beiden Lokalen Klavier vorhanden.

**Kneiplokal,**

50 bis 60 Personen fassend, ist an eine **Studenten-Korporation** zu vermieten. Näheres Werderstraße 59 (Altdeutsche Weinstube). 3.1.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Vorläufig bis 15. Oktober, event. für dauernd, sucht ein Fräulein sofort ein Zimmer zwischen Marktplatz und Kronenstraße. Gestl. Offerten unter R. 25 hauptpostlagernd erbeten.

\* Gesucht ein möbliertes Zimmer in ruhigem Hause. Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer in Mühlburg,**

möbliert, freundl., mit separatem Eingang von gebildetem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hypotheken**

vermittelt

**August Schmitt**

(Urban Schmitt Sohn),

Karlsruhe (Baden),

Friedenstrasse 16. Telefon 917.

\*3.1.

**10000—12000 Mark**

sind auf II. Hypothek zu vergeben. Es wird mehr auf prima Objekt als auf hohe Verzinsung gesehen. Offerten unter Nr. 7276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. **Ausguleihen** sind

**8000 bis 10000 Mark**

auf II. Hypothek sofort oder auf Januar 1906. Offerten unter Nr. 7271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**27000—30000 Mark**

verleiht Privatmann auf gute II. Hypothek event. zu 4 1/2 % sofort. Bei den Offerten sind Angaben der Schätzung, sowie Mietertragnis anzugeben und unter Nr. 7283 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Teilhaber.**

\* Für ein neues, konkurrenz- und Risiko loses aber gewinnbringendes Unternehmen der Lebensmittelbranche werden 3 tätige Teilhaber mit kleiner Einlage sofort gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 7275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Geld-Gesuch.**

Eine bedrängte Familie sucht ein Darlehen von 100 M gegen Bürgschaft. Pünktliche Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 7287 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Dienst-Anträge.**

— Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird für Küche und Hausarbeiten auf sogleich gesucht. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Auf 15. Oktober wird ein solides Mädchen zur Beaufsichtigung eines dreijährigen Kindes gesucht. Dasselbe muß Zimmer reinigen und etwas bügeln können. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29, 2. Stock.

\*2.1. Gesucht in ein gutes Haus nach **Strasbourg** ein braves junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Freie Reise. Zu melden Kaiserstraße 123, 2. Stock. **R. Kirsten.**

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und dem Haushalt vorstehen kann. Zu erfragen Rudolfsstraße 31, parterre rechts, Ecke Durlacher Allee. 5.1.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht: Augartenstraße 24, parterre. 2.1.

— Ein tüchtiges, fleißiges

**Mädchen**

wird zu kleiner Familie bei hohem Lohn per sofort oder später gesucht. Näheres Relfenstraße 35 im 2. Stock.

**Zuverlässige Person,**

nicht unter 30 Jahren, die feine Näharbeit besorgen kann, ehrlich ist und gute Zeugnisse besitzt, findet dauernde Stellung bei

**Ludwig Weill, Handschuhfabrik, Friedrichsplatz 11.**

**Mädchen gesucht**

für Küche- und Hausarbeiten: Bismarckstr. 41 I.

**F. Haus- und Küchenmädchen**

bei guter Bezahlung sofort gesucht.

2.2. Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

**Kinder-mädchen.**

2.1. Für 2 Knaben, 3 und 4 Jahre alt, wird tagsüber zum sofortigen Eintritt ein verlässliches Mädchen mit guter Schulbildung gesucht. Näheres Kriegstraße 30, 3. Stock.

**Ein Mädchen**

für Küche- und Hausarbeiten wird sofort gesucht: Kriegstraße 20 in der Wirtschaft.

**Junges, williges Mädchen**

für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Ritterstraße 34, eine Treppe hoch.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

— Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann, sowie die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird auf 1. November eventl. auch früher gesucht. Näheres Müppurrerstraße 8 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein Mädchen, welches waschen und putzen, sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, für sofort gesucht. Dasselbe kann nebenbei das Kochen erlernen. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

**Köchin-Gesuch.**

Eine durchaus tüchtige Köchin, die einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt, kann sofort eintreten bei guter Bezahlung. Näheres Erbprinzenstraße 23 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten gesucht. Näheres Kaiserstraße 116, 2. Stock.

\* Ein einfaches, braves Mädchen wird für häusliche Arbeit gesucht: Kronenstr. 52.

### Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird per 1. November zu kleiner Familie gesucht. Näheres Akademiestraße 40, 1. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein braves, zuverlässiges Mädchen für die häuslichen Arbeiten auf sogleich gesucht: Birkel 25 a, 8. Stock.

Ein ordentliches Mädchen als Einlegerin sofort gesucht.

J. Schober,

Belfortstraße 10 im Hinterhaus.

### E. Stellen finden sofort:

2 tüchtige Köchinnen, eine in ein gutes Gasthaus, Lohn 40 bis 50 M monatlich, 2 Mädchen zu kleinen Familien, welche kochen können, gegen guten Lohn und gute Behandlung. Näheres Bureau Eisenbüffel, Fasanenstraße 37, 2. Stock.

### Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Baldhornstraße 22, 1. Stock. 3.1.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen gesucht: Parkstraße 9, 1. Stock.



### Junges Mädchen

findet für Ausgänge und leichte Arbeit in hiesigem Geschäft sofort Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

### T. 3 Kellnerinnen

finden in erstklassigen Restaurants nach auswärts sofort sehr verdienstreiche Stellen durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.1.

H. Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Privatmädchen jeder Art, mehrere tüchtige Haus- u. Küchenmädchen, sowie ein jüngerer Hausbursche

somit gesucht: Bureau Döfler, Kaiserstraße 40.

Sch. Eine bessere Kellnerin

in ein Lokal I. Ranges sofort gesucht. Näheres Bureau Schwab, Marktgrabenstraße 16, 3. Stock.

### Monatsfrau gesucht.

\* Gesucht auf sofort eine tüchtige Monatsfrau: Kriegstraße 32, 3 Treppen (4. Stock).

### Monatsdienst.

\* Ein jüngeres, 14-16jähriges Mädchen wird für morgens für einige Stunden leichte Hausarbeit gesucht: Amalienstraße 34, 1 Treppe.

### Putzfrau.

2.1. Zum Waschen und Putzen wird per sofort eine gut empfohlene Person gesucht. Näheres Kriegstraße 30, 3. Stock.

### Mechaniker - Gesuch.

Ein tüchtiger jüngerer Mechaniker findet sofort dauernde und gut bezahlte Arbeit bei Burk. Voll, Wilhelmstraße 12.

### Wirt - Gesuch.

2.1. Ein Wirt, am allerliebsten Wengler bevorzugt, wird für ein Lokal in Karlsruhe am besten Plage gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche schon bessere Lokale inne hatten und über Kautions verfügen. Offerten unter Nr. 7285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schuhmacher.

\* Ein erstklassiger Arbeiter für sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 17 im Laden.

### Lehrling.

2.1. Junger Mann mit schöner Handschrift findet auf dem Bureau einer Weingroßhandlung Stelle, wo demselben Gelegenheit geboten wird, sich zu einem tüchtigen Kaufmann heranzubilden. Offerten unter Nr. 7272 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Tüchtige Abonnentensammler

bei höchster Provision werden auf bessere gangbare Zeitschriften sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 34, parterre. \*4.1.

### Abonnentensammler

auf gangbare Zeitschriften und Romane gegen hohe Provision, werden für sofort gesucht. Buttlischstraße 6, parterre.

— Jüngerer, fleißiger

### Hausbursche

per sofort gesucht.

Konditorei Schwarz,

Karlstraße 49 a.

Suche per sofort einen jüngeren, zuverlässigen

### Hausburschen.

Schreiner bevorzugt.

Möbelhandlung Reiss,

Kronenstr. 37/39.

### Hausbursche,

der ehrlich und fleißig ist, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf 8. Oktober dauernde Stellung bei

Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

### Fuhrknechte gesucht.

\* Zwei stadtkundige Fuhrknechte können sofort eintreten: Ruppurrerstraße 96.

### Kutscher-Gesuch.

\* Ein stadtkundiger Kutscher wird sofort gesucht: Bahnhofstraße 42.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves Mädchen, 18 Jahre alt, welches schon gedient hat, sucht bei guter Familie sofort Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 31 im 2. Stock des Hinterhauses, von nachmittags 2 Uhr ab.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das kochen kann, Zimmer- und Hausarbeiten besorgt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

### Stellung-Gesuch.

\* Jüngere, branchenkundige Verkäuferin sucht per sofort oder später Stellung. Es wird mehr auf gute Stellung als auf hohen Gehalt reflektiert. Offerten unter Nr. 7278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Witwe sucht Stelle als Köchin oder als Kinderfrau. Dieselbe nimmt auch einen Monatsdienst für den ganzen Tag an. Näheres Rudolfstraße 23, Hinterhaus im 3. Stock links.

C. Weibliches Dienstpersonal, gut empfohlenes, als Köchinnen, Buffetfräulein, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen für sofort durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein Fräulein, tüchtige Verkäuferin, welche auch schon eine Filiale geführt hat, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 7284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bautechniker

mit 4 Semester Baugewerkschule, mehrjähriger Bau- und Bureaupraxis, im Besitze von prima Zeugnissen, sucht per sofort oder auf 15. Oktober auf einem Architekturbureau Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 7269 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmermädchen, welches nähen kann, sucht in besserem Hause Stellung. Zu erfragen Jähringerstraße 20 a, 3. Stock.

### Junger Techniker,

flotter Zeichner, seit 6 Jahren auf erstem, hiesigen Bureau tätig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, alsbaldige Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 7282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein Fräulein, welches im Weisnähen und Plüden bewandert ist, sucht in der Woche noch einige Kundenhäuser; auch wird Arbeit zu Hause angenommen. Zu erfragen Douglasstraße 18 im Laden.

\* Rohrstäbe werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohhähle dauerhaft mit Rohr geflochten bei Pz. Gerold, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stock. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

### Eine geübte Weisnäherin

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von ganzen Aussternern, sowie im Ausbessern der Wäsche und Kleidern, aber nur in Kundenhäusern. Zu erfragen Winterstraße 9, 4. Stock.

### Verloren

ein goldener Manschettenknopf mit Monogramm L. A., vermutlich Fußweg an der schwarzen Allee, Waldweg Mollkestraße und Seminarstraße. Abzugeben gegen Belohnung Bismarckstraße 33 a.

### Verloren

wurde am Sonntag, den 1. Oktober im Hardtwald in der Nähe des Tennisplatzes Nr. 24 eine silberne Uhr mit Zuluette. Gegen gute Belohnung abzugeben Mollkestraße 7 im 1. Stock.

### Entlaufen.

Junger deutscher Schäferhund ist entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Heinrich Falte,

Ruppurrerstraße 5.

### Hund zugelaufen.

\* Ein Schnauzer (Pfeffer und Salz), kurz geschoren, mit gelbledernem Halsband, ist zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld Goethestraße 47 III links.

### Zu verkaufen.

Kompl. Bett, Waschkommode, Schreibtisch, Auszieh-tisch, nutz. pol. Buffet, altdeutscher Diwan (eichen geschmückt mit 2 Hodern), eintür. Schrank, Serviertisch, Notentagere, gepolst. Ruhestuhl, Bücher- oder Silber-schränken, Säule mit Figur, Spiegel, Gaslüfter, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock.

\* Sehr gut erhaltene Nähmaschine (Singer Tretnmaschine), ferner eine eiserne Kinderbettstelle mit Matratze und eine Bithier sind billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 32 I.

\* Zwei neue, große franzöf. Bettstellen, hochseiner poliert, mit Patent-Federunterlagen per Stück 50 M, großer Spiegel mit geschliffenem Glas 10 M, gut gehender, großer Regulator mit Schlagw. 10 M, sowie ein großer, eleganter Bodenteppich, 1 Dbd. elg. und einfache Stühle und zwei schöne Gasarme sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

### Zu verkaufen.

\* Ein länglicher Tisch mit 2 Schubladen ist billig zu verkaufen. Anzusehen Dienstag von 2 Uhr an Klapprechtstraße 39 im 4. Stock rechts.

### Damen-Fahrrad

(System Dürkopp) ist billigst zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 185, 2 Treppen hoch.

### Fahrrad-Hütte,

auch als Hundehütte zu verwenden, ist billigst zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 185, 2 Treppen.

### Billig zu verkaufen.

Eine beinahe neue Gas-Lyra (Auer'sches Glühlicht) wegen Platzmangel zu verkaufen: Luisenstraße 36, 2. Stock, Vorderhaus.

**Belorinen,**

fertige, aus wasserdichten, dunkelgrauen Loden (mit Kapuze zum Abknöpfen), 120 cm lang, à 12 Mk., empfiehlt **Gg. Rudolf, Schneidermeister,** Gartenstraße 8a.

**Waffenrock.**

\* Ein noch guterhaltener Ausgehrock (Leib-Grenadier-Rgt. 109) ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 28 II.

**Kochherde,**

neue und gebrauchte, unter Garantie bis zu 25 % Kohlenersparnis, sehr billig abzugeben: Schillerstraße 4, 2. Stod. \*2.1.

**Gebrauchte Herde**

jeder Größe, so gut wie neu, darunter schöne Schlossherde, verkauft unter Garantie billigt: **A. Kirchmayer, Herd-Reparaturgeschäft, Schützenstr. 44.** Reparieren, Reinigen und Ausmauern billigt. \*

**Junker & Ruh:**

**Geckamin-Ofen,**

reich vernickelt, erst 2 Winter im Gebrauch, ist billig zu verkaufen. Anzusehen von 9 bis 12 und 8 bis 5 Uhr: Westendstraße 61, 2. Stod. \*

**Stehlampen,**

Stück 70 Mk., sowie etliche Bretterstühle, Stück 50 Mk., sind wegen Umzug nur heute Dienstag zu verkaufen: Turmstraße 7d, eine Treppe hoch (Café Bauer).

**Drei gußeiserne Gartenstühle und ein Sofa**

sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 28. 3.1.

**Echte Harzer Kanarienvögel,**

fleißige Sänger, sowie noch einige gute Zuchthennen, **Hed- und Singtätige** sind wegen Aufgabe der Zucht billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stod.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*2.1. Ein rentables Haus in guter Mietslage, Südweststadt bevorzugt, wird bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe von genauer Lage, Preis und Rente sind unter Nr. 7280 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Restkaufschillinge**

(gute Objekte) werden gegen mäßigen Nachlaß übernommen. Offerten unter Nr. 7277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstrasse 88,** nächst der Adlerstraße. 20.1.

**1/3 Theaterplatz,**

Barriere-Loge, I. Reihe, Abt. C, abzugeben: Eisenlohrstraße 10, 2. Stod. \*3.1.

Die Edelgewächse aus den berühmten **Hoch'schen** Weingütern sind bei mir in Originalfüllung zu Engros-Produzentenpreisen zu haben.

**W. Wagenmann,**

**Weinbau u. Weingroßhandel,**  
11, Karlsruhe, Cochem.  
Telephon 1906.

**Kartoffeln.**

\* Morgen trifft ein Waggon gute prima Gebirgskartoffeln ein. Bestellungen werden freundlichst angenommen. Muster stehen zu Diensten: **Heinrich Pfeninge, Akademie-**straße 42.

[5] III.

**Dr. Leo Müller,**

**Med.-Rat,**

von der Reise zurück.

**Zahnarzt Cramer,**

\*2.1. Kaiserstr. 122 (Ecke Waldstr.)

Von der Reise zurück.

**Neuen**

**Ettlinger Schillerwein,**

garantiert naturrein, hat zu 38 Pfg. per Liter noch etwa 1000 Liter, auch in kleineren Mengen abzugeben

**Mois Riffel, Ettlingen.**

**Neuen süßen**

**Markgräfler und Kaiserstühler**

empfehlen

**Altdutsche Weinstube,**

**Frau Theod. Grifflich Wwe.,**  
Werderstraße 59.

**Löwenraden,**

Kaiser-Passage 17.

Heute Dienstag

**Schlachttag!**

Ausgezeichneter Stoff helles und dunkles Exportbier aus der Brauerei **Moninger** sowie **Münchener Leistbräu** (Franziskaner) empfiehlt

**J. Müller,**

früher zum „Neuen Kaiserhof“.  
Von 6 Uhr ab Schlachtpotpouri.

**Internationaler Ausflug.**

Unsere diesjährige Tour findet am 7./8. Oktober statt, und zwar nach Hundseck-Plättig. Einzeichnungsliste liegt bei Mitglied Götz, Hebelstraße 11/15, auf.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 2. Oktober.

Einen epileptischen Anfall erlitt gestern vormittag ein hiesiger Tapezier in der Durlacher Allee. Er stürzte zu Boden und zog sich einige stark blutende Verletzungen am Kopfe zu, so daß er mittelst Krankenwagens in das städtische Krankenhaus gebracht werden mußte.

Wie uns mitgeteilt wird vom Bankgeschäft **Göb,** Karlsruhe, mußte eingetretener Hindernisse wegen die Ziehung der II. Serie der IV. pfälzischen Pferde-Lotterie (Zweibrücker Rennlose) von Montag, den 2. auf **Mittwoch, den 4. Oktober** verlegt werden. Lose sind noch erhältlich.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
**Hofbericht.**

Karlsruhe, 2. Oktober.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin besuchten gestern vormittag den Gottesdienst in der Schloßkirche zu Mainau, den Stadtpfarrer Kaiser von Konstanz abhielt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag und nachmittag die Vorträge des Präsidenten Dr. Nicolai, welcher gestern abend in Schloß Mainau eingetroffen ist.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin begab sich heute früh gegen 7 Uhr nach Waldshut, um an der Landesversammlung des badischen Frauenvereins teilzunehmen; Höchstselbe beabsichtigt heute abend von dort nach Badenweiler zum Besuch bei den Erbgroßherzoglichen Herrschaften zu fahren.

**Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).**

**Angenommen**

als Postanwärter: **Johannes Kettemann** in Heidelberg.

**Ernannt**

zu Ober-Postassistenten: die Postassistenten **Adam Bär** in Heidelberg, **Karl Frey** in Mannheim; zum Ober-Telegraphenassistenten: der Telegraphenassistent **Wilhelm Kaiser** in Mannheim; zum Postassistenten: der Telegraphenassistent **Ernst Schauble** in Bühl.

**In den Ruhestand tritt:**

der Ober-Postassistent **Jacob Mayer** in Ettlingen.

**Freiwillig ausgeschieden:**

die Telegraphengehilfin **Christine Mischler** in Weinheim.

**Verfehlt:**

die Postassistenten: **Heinrich Michter** von Kork nach Königsbach, **Otto Keliß** von Karlsruhe nach Baden-Baden, **Gustav Leiß** von Philippsburg nach Leimen, **Ludwig Mohr** von Pforzheim nach Heidelberg, **Max Weißbach** von Sand (Amt Bühl) nach Mannheim; der Telegraphenassistent **Ernst Schauble** von Mannheim nach Bühl; die Telegraphengehilfin **Mathilde Zimmermann** von Weinheim nach Karlsruhe.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Scheaufgebote:**

- 30. Sept. **Emil Reiter** von Hagenbach, Kellner hier, mit **Wilhelmine Böhler** von hier.
- 30. " **Friedrich Lang** von Kaysersberg, Maschinentechniker hier, mit **Marie Messer** von Dehringen.
- 30. " **Jakob Wendler** von Sand, Bahnarbeiter hier, mit **Sofie Jost** von Wödingen.
- 30. " **Friedrich Wieland** von hier, Bautechniker hier, mit **Marie Würz** von hier.
- 30. " **Heinrich von Wend** von Binneberg, Assistent an der techn. Hochschule hier, mit **Antonie Schmidt** von Stuttgart, Priv.-Lehrerin hier.
- 30. " **Christian Schwender** von Kitzel, Packer hier, mit **Theresia Geißelmaier** von Großhauingen.
- 30. " **Martin Hud** von Waldprechtsweier, Fabrikarbeiter hier, mit **Sophia Bruder** von Fischerbach.
- 30. " **Karl Senst** von Sennfeld, Tagelöhner hier, mit **Katharina Blappert** von Worms.
- 30. " **Abolf Zimmermann** von Heibelsheim, Eisenbahn-Assistent hier, mit **Marie Lersch** von Konstanz.

**Geburten:**

- 24. Sept. **Friedrich, Vater Friedrich Gay,** Klyograph.
- 26. " **Katharina Maria Theresia, Vater Kaver Spleiß,** Schlosser.
- 27. " **Oskar, Vater Stanislaus Kunz,** Monteur.
- 28. " **Gerta Auguste Amalie, Vater Max Kiefe,** Civilingenieur.
- 30. " **Karl Georg, Vater Josef Schillinge,** Tagelöhner.
- 30. " **Auguste Sofie Luise, Vater Wilhelm Brink,** Tagelöhner.
- 1. Okt. **Rosa, Vater Josef Köd,** Schmied.

**Todesfälle:**

- 30. Sept. **Elfa,** alt 23 Tage, Vater **Karl Wolf,** Maschinenarbeiter.
- 30. " **Eduard,** alt 1 Jahr 1 Monat, 2 Tage, Vater **Ernst Pellkan,** Schriftsetzer.

**Museums-Saal.**  
**Freitag, den 13. Oktober 1905, abends 7 1/2 Uhr,**  
**Konzert**  
 von  
**Paula Stebel.**  
 Mitwirkung von **Eva Lessmann, Konzertsängerin aus Berlin.**

**Programm:**

1. J. Brahms:	Sonate, op. 1, C-dur.
2. P. Cornelius:	Brautlieder.
8. D. Scarlatti:	a) Menuetto, b) Toccata,
F. Mendelssohn-Bartholdy:	a) Andante cantabile, H-dur,
	b) Capriccio, op. 5.
4. J. Brahms,	} Lieder,
H. Wolf,	
O. Lessmann,	
5. M. Reger:	
R. Kahn:	a) Albumblatt, op. 44 Nr. 1,
R. Schumann:	b) Capricciotto, op. 36 Nr. 3,
	c) Réverie, op. 36, Nr. 9,
	Capriccio, op. 11 Nr. 5,
	Toccata, op. 7.

Die Begleitung der Gesänge hat Herr Professor Heinrich Ordenstein freundlichst übernommen.  
 Preise der Plätze Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.— in der **Musikalienhandlung Fr. Doert.**  
 Flügel Blüthner aus dem Magazin des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier.



**Oratorienverein  
Karlsruhe e.V.**

**Programm für 1905/06.**

1. 30. Oktober 1905:  
**I. Konzert** (Solisten und mehrere gemischte Chöre).
2. 18. Dezember 1905:  
**II. Konzert**, Weihnachts-Oratorium von J. S. Bach.
3. 10. Februar 1906:  
**III. Konzert** mit anschließender geselliger Unterhaltung.
4. 26. März 1906:  
**IV. Konzert**, „Elias“, von F. Mendelssohn.
5. Anfang Mai 1906:  
**Ausflug.**

Einzeichnungslisten zum Beitritt in den Verein liegen in den Musikalienhandlungen auf.

**Jahresbeitrag:**

für aktive Mitglieder . . . . .	Mk. <b>8.—</b>
für passive Einzel-Mitglieder . . . . .	Mk. <b>10.—</b>
Familienkarte . . . . .	Mk. <b>20.—</b>

**Viehmarkt in Karlsruhe, den 30. Sept. 1905**  
 (Amtlicher Bericht der Direktion.)  
 Zufuhr: 1377 Stück. Ochsen 43 St., Bullen (Farren) 47 St., Färren (Rinder) 92 St. und Kühe 43 St., Kälber 355 St., Schafe 2 St., Schweine 795 St., Kitzlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 78—80 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 76—77 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 74—75 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 67—70 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 64—66 M.,

gering genährte 62—63 M., vollfleischige, ausgemästete, Färren, Rinder höchsten Schlachtwertes 76—79 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren — M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 57—64 M., mäßig genährte Rinder 73—75 M., gering genährte Kühe 52—56 M., feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugfäler 83—88 M., mittlere Mast und gute Saugfäler 77—82 M., geringe Saugfäler 70—75 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlammel — M., ältere Mastlammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und

deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 76—78 M., fleischige 74—75 M., gering entwickelte — M., Säuen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

**Schlachthof.** In der Zeit vom 25. Sept. bis 30. September wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1487 Stück Vieh, und zwar: 258 Großvieh (23 Ochsen, 122 Rinder, 61 Kühe, 52 Farren), 438 Kälber, 731 Schweine, 49 Hammel, 8 Ziegen, — Kitzlein, — Ferkel, 8 Pferde. Summa 1487, 12221 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

**Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.**  
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,** Erbringerstraße 6, Karlsruhe.)

**Angeworben** am 30. September „Zieten“ in Shanghai, „Prinz-Regent Luitpold“ in Antwerpen; am 1. Oktober „Bayern“ in Gogo, „Rhein“ und „Bonn“ in Bremerhaven, „Preußen“ in Altona, „Koon“ in Singapur; am 2. Oktober „Karlsruhe“ in Sydney. **Passiert** am 30. September „Bonn“ Bliffingen; am 1. Oktober „Nedar“ Lizard; am 2. Oktober „Kronprinz Wilhelm“ Scilly. **Abgegangen** am 30. September „Königin Luise“ von Neapel, „Prinz Eitel Friedrich“ von Gibraltar; am 1. Oktober „Weimar“ von Villagarcia.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

**Dienstag, den 3. Oktober.**  
 9 Uhr: Groß. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Winterstraße 37 in den Dienst-räumen Amalienstraße 19 II.  
 1/2 10 Uhr: 1. Bad. Leib-Dr. Dragoner-Regiment Nr. 20, Dünger-Versteigerung im Kasernenhof.  
 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.  
 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
**Dienstag, den 3. Oktober:**  
**Bachverein.** Beginn der regelmäßigen Chorproben im Saale des Lehrerinnen-Seminars Prinzessin Wilhelm-Stift, Sofienstraße 31, abends 8 Uhr.  
**Colosseum.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.  
**Posttheater.** Blauschekur. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
**Oratorienverein Karlsruhe.** Chorprobe im Singaal der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14. Damen 8 Uhr, Herren 8 1/2 Uhr, abends.  
**Wählerversammlung** der liberalen Parteien im Saalbau (Ede Lachner- und Gottesauerstraße), abends 1/2 9 Uhr.

**Wetternachrichten aus dem Süden**  
 vom 2. Oktober früh.  
 Lugano wolkenlos 13°, Biarritz Regen 15°, Nizza wolfig 13°, Triest Regen 11°, Florenz Regen 14°, Rom wolfig 18°, Cagliari Regen 17°, Brindisi bedeckt 14°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr.** vom 2. Oktober 1905.  
 Der Luftdruck nimmt heute von einem den atlantischen Ozean bedeckenden Maximum bis zu einer Depression ab, welche über Finnland liegt, es wehen deshalb nordwestliche Winde, unter deren Einfluss das Wetter kühl ist; die Depression verursacht außerdem Trübung und Regenfälle. Kühles und bewölftes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**  
 der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Abf. feucht.	Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
30. Okt. 9 U.	747,8	8,9	8,5	100	SW.	bedeckt
<b>Oktober.</b>						
1. Okt. 7 U.	748,4	7,7	7,2	91	"	"
1. Okt. 2 U.	747,2	11,8	7,1	71	"	"
1. Okt. 9 U.	746,5	9,1	7,2	84	"	"
2. Okt. 7 U.	744,5	7,7	6,9	89	"	"
2. Okt. 2 U.	743,5	9,5	7,4	84	"	"

Höchste Temperatur am 30.: 15,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,3. Niederschlagsmenge des 30.: 3,4 mm.

Höchste Temperatur am 1.: 12,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,6. Niederschlagsmenge des 1.: 1,8 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 2. Oktober früh:  
 Schusterinsel 300, gefallen 4, Kehl 314, gefallen 8, Maxau 490, gefallen 4, Mannheim 452, gefallen 10 cm.

# Telegraphische Kursberichte.

2. Oktober 1905.

22. Eine Wählerversammlung der liberalen Parteien (Nationalliberale und Jungliberale, Freisinnige, Demokraten, Nationalsozialen) I. Landtagswahlkreis der Stadt Karlsruhe, findet Dienstag, den 3. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im Saalbau (Ecke der Lachner- und Gottesauerstraße) statt. Kandidat Herr Oberrechnungsrat Guggel wird sein Programm entwickeln. Alle Wähler sind freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, 30. September.

**# Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.** Im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ fand gestern abend eine außerordentliche Generalversammlung statt, die durch eine vom Vorstande beantragte Gesandterwerbungs notwendig geworden war. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Oberrechnungsrat Kirisch kurz nach 7 1/2 Uhr eröffnet. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf die Erwerbung eines Bauplatzes. Die Begründung zu diesem Antrag hatte Herr Kirisch übernommen. Er wies darauf hin, daß die heutigen Beschlüsse für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Vereins von großer Bedeutung seien. Die Vereinsleitung müsse darauf bedacht sein, in den Einrichtungen auf die gesteigerten Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Es habe sich gezeigt, daß die Bäckereieinrichtung anders gestaltet werden müsse, um leistungsfähig zu bleiben, obwohl seit ihrer Gründung im Jahre 1873 die Bäckerei fast alle 5 bis 6 Jahre erweitert worden sei, reiche sie bei dem heutigen Mitgliederstande von 7580 nicht mehr aus. Der jetzige Zustand sei unhaltbar und verlange, daß bald Wandel geschaffen werde. Unter völliger Ausnutzung der Bäckerei würden heute täglich 22 000 Frühstücksbrötchen und 23 000 Laibe Brot gebacken. So wie der heutige Zustand sei, könne eine Reparatur nicht angeführt werden. Es sei daher notwendig geworden, eine Vergrößerung der Bäckerei eintreten zu lassen. Dies könne aber nur durch den Erwerb eines Grundstückes geschehen, auf dem zunächst die Bäckerei und in späterer Zeit die Magazine, Kellereianlagen und das Verwaltungsgebäude errichtet werden sollen. Der zum Kauf vorgeschlagene Platz liege zwischen der Roon- und Buttlischstraße und habe einen Flächeninhalt von 7604 qm. — Direktor Maucher bestätigte und ergänzte die Ausführungen des Vorredners und hob hervor, daß neben der Bäckerei auch die anderen Geschäftszweige auf Veränderung drängen. Es hätten sich das Biergeschäft und das Weingeschäft erheblich vergrößert und das Warengeschäft sei bedeutend ausgedehnt worden. Welchen Umfang das Geschäft angenommen, zeige die Tatsache, daß der Mehrumsatz, der im Jahre 1904 rund 160 000 M. betragen habe, in diesem Jahre bis Ende August auf 166 000 M. gestiegen sei und bis Ende dieses Jahres auf 250 000 M. sich erhöhen werde. Aus den Gründen, die schon angeführt worden seien, habe sich die Notwendigkeit ergeben, ein Grundstück zu erwerben. Es seien dem Vereine 14 Bauplätze und 5 Gebäude zum Kauf angeboten worden. Als geeignet habe sich aber nur das zum Ankauf jetzt vorgeschlagene Grundstück zwischen Roon- und Buttlischstraße erwiesen, das die genügende Ausdehnung besitze und auch nach den gemachten Feststellungen die Anlage 5 m tiefer Keller ermögliche. Der Preis für den qm stelle sich auf 30 M. Der Platz koste demnach rund 230 000 M., die Anlage der Bäckerei 270 000 M. Die Gesamtsumme belaufe sich also auf 500 000 M., die eine Verzinsung von 25 000 M. bedinge. Die Verzinsung müsse aus dem Reingewinn bestritten werden. Bei dem jetzigen Geschäftsgange bedeute dieser Betrag 1% des Umsatzes. Es werde möglich sein, daß dadurch die Dividende vorübergehend um 1% heruntergehe. Dieser Anfall könne aber durch gesteigerten Umsatz leicht wieder eingebracht werden. Die Deckung der Ausgaben für das Grundstück geschehe in der Weise, daß die Hälfte des Preises auf 1. Oktober aus laufenden Mitteln, die zweite Hälfte auf 1. Mai durch Hypotheken abgetragen werde. — Architekt Gurler machte darnach einige Ausführungen über die Zweckmäßigkeit des Platzes unter besonderer Hervorhebung bautechnischer Gesichtspunkte. — Geh. Rat v. Stöffer empfahl die Annahme der Vorlage, die wiederum einen bedeutenden Schritt in der günstigen Weiterentwicklung des Vereins bedeute. — Es entspann sich nun eine längere Debatte, in der von verschiedenen Rednern Bedenken gegen die Lage des Platzes wie auch gegen die Höhe des Preises, um den das Grundstück erworben werden soll, vorgebracht wurden. Die große Mehrheit der Versammlung vermochte aber diese Bedenken nicht zu teilen. Der Antrag des Vorstandes auf Genehmigung zum Ankauf des Grundstückes wurde schließlich mit 155 gegen 30 Stimmen angenommen. Ebenso fand der Antrag auf Errichtung einer Bäckereianlage auf dem neu erworbenen Grundstück Genehmigung. Darauf schloß der Vorsitzende Kirisch gegen 12 Uhr die Versammlung.

## New-York.

Atohis.-Topeka.....	—
Canada Pacific.....	—
Chicago Milw.....	—
Denver.....	—
Louisy. Nashv.....	—
New-York Erie.....	—
Central.....	—
North. Pacific.....	—
Southern Pacific.....	—
Silber.....	—
Steel Comm.....	—
Prefer.....	—

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien.....	681.50
Staatsbahn.....	679.—
Lombarden.....	104.—
Marknoten.....	117.43
Ungar. Goldrente.....	115.25
Kronenrente.....	96.35
Oesterr. Papierrente.....	100.40
Silberrente.....	100.50
Länderbank.....	448.50
Goldagio.....	—
Tendenz: still.	—

## London (Anfang).

Debeers.....	17 1/4
Chartered.....	2 1/8
Goldfield.....	6 1/2
Randmines.....	8 7/8
Eastrand.....	7 1/2
Chicago Milw.....	187 1/2
Denver Prefer.....	92 3/4
Atohis. Prefer.....	108.—
Louisy. Nashv.....	159 3/4
Union Pacific.....	137 3/8
Atohis. Com.....	98.—
Steel Comm.....	39 3/4
Prefer.....	108 3/8

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901.....	108.40
3 1/2% " 1902.....	100.10
3 1/2% " abgest.....	99.90
3 1/2% " i. Mark.....	99.85
3 1/2% " 1892/94.....	—
3 1/2% " 1900.....	99.85
3% " 1896.....	—
3 1/2% " 1904.....	100.20
4% Griechen.....	54.80
5% Argentinier abg.....	100.20
5% Chinesen 1896.....	102.60
4 1/2% " 1898.....	97.95
5% Mexicaner.....	103.05
5% " I.—III.....	100.70
3% ".....	68.70
4% Russen v. 1902.....	92.40
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	98.25
Türkenlose.....	140.—
Türken 1903.....	91.—
Pfälz. Hyp.-Bank.....	—
Oberrhein. Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bank.....	125.50
Berliner Bank.....	—
Bad. Zuckerfabrik.....	115.50
Gritzner.....	245.—
Karlsru. Maschinenfabr.....	240.—
Edison.....	234.75
Schuckert.....	136.75
Nordd. Lloyd.....	137.90
Packetfahrt.....	174.25
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.....	103.—

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien.....	214.20
Berliner Handelsges.....	176.—
Deutsche Bank.....	243.50
Disconto-Commandit.....	195.50
Dresdener Bank.....	169.90
Bochumer.....	260.70
Dortmunder C.....	104.40
Laurahütte.....	271.70
Gelsenkirchener.....	252.—
Harpener.....	225.10
Hibernia.....	—
Baltimore u. Ohio shares.....	115.—
Tendenz: fest.	—

## Paris (Schluss).

3% Rente.....	99.80
4% Italiener.....	105.05

## Berlin (Anfang).

Kreditactien.....	214.20
Disconto-Commandit.....	195.80
Deutsche Bank.....	243.80
Dresdener Bank.....	170.10
Berliner Handelsges.....	176.70
Darmstädter Bank.....	152.80
Comm.-Disconto-Bank.....	125.50
Bochumer.....	261.80
Laurahütte.....	273.—
Harpener.....	223.75
Dortmunder C.....	104.10
Baltimore u. Ohio shares.....	114.80
Tendenz: fest.	—

## Paris (Anfang).

3% Rente.....	99.85
4% Italiener.....	—
4% Spanier.....	94.60
Türken (unifz.).....	91.80
Türkenlose.....	—
Ottoman.....	612.—
Rio Tinto.....	1669.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien.....	213.90
Staatsbahn.....	145.90
Lombarden.....	21.70
Disconto-Commandit.....	195.90
Dresdener Bank.....	169.90
Gotthardbahn.....	187.—
Berliner Handelsges.....	—
Tendenz: fest.	—

## Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 kdb. ab 1905.....	gek.p. 1/10 1905
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907.....	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908.....	98.50 M.
3% von 1886.....	91.90 G.
3% von 1889.....	91.90 G.
3% von 1896.....	—
3% von 1897.....	—

## Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907.....	101.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.....	97.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882.....	—
unkündbar bis 1904.....	96.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914.....	98.—

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien.....	214.80
Disconto-Commandit.....	195.60
Deutsche Bank.....	244.—
Dresdener Bank.....	169.70
Staatsbahn.....	146.30
Lombarden.....	21.80
Tendenz: fest.	—

## Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe.....	101.—
3% ".....	89.75
3 1/2% Preuss. Consols.....	101.10
3% ".....	89.70
4% Baden.....	103.25
3 1/2% Baden abg.....	99.60 M.
3 1/2% bad. Anleihe 1904.....	99.75
Kreditactien.....	214.10
Disconto-Commandit.....	195.50
Dresdener Bank.....	169.75
Nationalbank.....	132.50
Berliner Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bk.....	125.50
Staatsbahn.....	146.—
Bochumer.....	260.30
Dortmunder C.....	104.20
Laurahütte.....	271.30

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam.....	168.75
London.....	204.22
Paris.....	81.216
Wien.....	85.10
Italien.....	81.25
Privatdiscont.....	3 1/8
Napoleons.....	16.23
3% Reichs-Anleihe.....	89.60
3 1/2% ".....	101.20
3 1/2% Preussen.....	101.15
5% Italiener.....	105.70
4 1/2% Portugiesen.....	68.95
4% innere Russen.....	92.60
4% Serben.....	82.65
4% Spanier.....	94.20
Oesterr. Goldrente.....	101.70
Silberrente.....	101.45
Ungar. Goldrente.....	96.90
Kronenrente.....	96.40
Argentinier.....	—
5% Southern.....	—
5% Bulgaren.....	99.20
Disconto-Commandit.....	195.60
Darmstädter Bank.....	152.70
Schaaffh. Bank.....	167.50
Deutsche.....	244.—
Dresdener.....	169.70
Badische.....	129.—
Rhein. Kreditbank.....	144.—
Hypoth.-Bank.....	202.—
Pfälz. Hypoth.-Bank.....	205.—
Länderbank.....	114.—
Wiener Bank.....	146.50
Bank Ottoman.....	121.50
Harpener.....	225.—
Gelsenkirchener.....	251.70
Laurahütte.....	273.35
Bochumer.....	261.50
Hibernia.....	—

## Gelsenkirchener.....

Gelsenkirchener.....	252.40
Harpener.....	225.—
Hibernia.....	—
Dynamit.....	185.70
Canada.....	177.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.....	233.50
Hörder Bergw.-Actien.....	203.—
Südd. Immob.-Act.-G.....	124.70
Schuckert.....	136.20
Westeregeln.....	263.50
Köln-Rottweil.....	238.80
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.....	319.—
Gritzner.....	250.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3.....	98.70
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2.....	98.70
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1.....	97.25
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	98.30
4 1/2% Japaner.....	96.10
Privatdiscont.....	3 1/8

Anfangs fest, aber zurückhaltend, da für morgen eine weitere Erhöhung des Reichsbankdisconts erwartet wird. Banken gut gehalten. Eisen fest.

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien.....	214.30
Disconto-Commandit.....	195.50
Dresdener Bank.....	169.60
Deutsche Bank.....	243.60
Staatsbahn.....	146.30
Lombarden.....	21.90
Bochumer.....	261.—
Gelsenkirchener.....	252.25
Harpener.....	225.—
Laurahütte.....	272.—
Hibernia.....	—
Italiener.....	—
Portugiesen.....	—
Mexicaner.....	—
Tendenz: fest.	—

## Dankagung.

Beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Großvaters, Bruders, Schwieger-  
vaters, Schwagers und Onkels

# Friedrich Maisch,

Privatmann,

sind uns von nah und fern aufrichtige Beweise herzlicher Teilnahme geworden. Allen denjenigen, die uns in dieser Stunde zur Seite standen, ferner für die zahlreichen Blumenpenden, insbesondere für das ehrende Gedenken bei der Kranzniederlegung seitens der Vereinsbank Karlsruhe, der Loge Leopold zur Treue, der Landesfeuerwehrunterstützungskasse, des Militärvereins, des Männerhilfevereins, des Karlsruher Lieberfranzes, des Nationalliberalen Vereins und vornehmlich für das feierliche Geleite der Karlsruher Freiwilligen Feuerwehr, sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, 2. Oktober 1905.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

### Erneuerungen, Versetzungen, Zurübersetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie

### Erneuerungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des  
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

#### — Staatsbahnverwaltung. —

##### Verfetzt:

##### die Eisenbahnassistenten:

Karl Christian in Radolfzell nach Bretten  
August Kraus in Singen nach Achern  
Otto Krepper in Leopoldshöhe nach Durlach;

##### die Eisenbahnassistenten:

Otto Lampertsdorfer in Neureuth nach Karlsruhe  
Friedrich Strothauer in Neckarbischofsheim nach  
Eberbach

Wolff Sellinger in Rheinau nach Heidelberg  
Wilhelm Gauth in Graben-Neudorf nach Pforzheim  
Gottlieb Herrenknecht in Ebringen-Kirchen nach  
Kenzingen

Josef Lauer in Untergrombach nach Radolfzell  
Otto Hölzle in Pforzheim nach Gottmadingen  
Karl May in Singen nach Dos

Otto Kieger in Pforzheim nach Haltungen  
Eugen Meining in Neulussheim nach Mosbach  
Friedrich Segner in Maisch nach Wiesloch

Richard Kiffel in Weisenbach nach Maisch  
Georg Weg in Schlierbach nach Rheinau  
Georg Diefenbacher in Rastatt nach Gaggenau

Karl Schäfer in Pforzheim nach Wilferdingen  
Franz Weidgenannt in Mingolsheim nach  
Leopoldshöhe

Albert Brandstetter in Ottersweier nach Renchen  
Johann Appel in Mosbach nach Leopoldshöhe  
Ernst Schaub in Hügstetten nach Heitersheim

Theodor Kuf in Königshach nach Zell i. W.  
Germann Klippel in Himmelreich nach Titisee  
Eugen Seiler in Titisee nach Karlsruhe;

##### die Eisenbahngehilfen:

Wilhelm Hemberger in Biberach-Zell nach  
Mannheim

Wilhelm Wolf in Mannheim nach Billingen  
Emil Dettli in Stockach nach Baden

Jakob Jung in Haltungen nach Pforzheim;  
die Bureaugehilfen:

Theodor Krauthemer in Renchen nach Singen  
August Welde in Orschweier nach Weinheim  
Karl Kallenberg in Helmstadt nach Heidelberg;

der Bahnmeister:  
Anton Scheerer in Rheinau nach Waldshut;  
der Lokomotivheizer:

Emil Weber in Basel nach Billingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Justiz, des Kultus und Unterrichts.

##### Verfetzt:

Aktuar Maximilian Stober beim Landgericht  
Waldshut zum Landgericht Offenburg

Aktuar Adam Gieser beim Amtsgericht Waldkirch  
zum Amtsgericht Bruchsal.

##### Zugewiesen:

Aktuar Christian Fuchs, zurzeit beim Feldart.-Regt.  
Nr. 90 dem Amtsgericht Mannheim

Aktuar Karl Trill beim Amtsgericht Ettlingen dem  
Amtsgericht Bruchsal

Aktuar Karl Bösch beim Amtsgericht Stockach dem  
Landgericht Waldshut

Aktuar Wilhelm Kraus, zurzeit beim Militär, dem  
Amtsgericht Stockach

Aktuar August Bohn beim Amtsgericht Offenburg,  
dem Amtsgericht Waldkirch

Aktuar Rudolf Steimer, zurzeit beim Militär, dem  
Amtsgericht Offenburg.

##### Zurückgenommen:

die Zuweisung des Aktuars Friedrich Kienz zum  
Amtsgericht Mannheim und des Aktuars Hermann  
Gehring zum Amtsgericht Waldkirch.

##### Enthoben:

Aktuar Karl Wohlt beim Amtsgericht Bruchsal (auf  
Ansuchen)

Aktuar Hellmuth Kuch beim Landgericht Offenburg,  
behufs Ableistung der Militärdienstpflicht.

#### — Großh. Gewerbeschulrat. —

##### Verfetzt wurde:

Gewerbeschulldandit Jonathan Henninger an der  
Gewerbeschule in Bretten (unter Zurücknahme seiner  
Versetzung nach Furtwangen) als Hilfslehrer an  
die Gewerbeschule in Weinheim.

##### Enthoben wurden:

Gewerbeschulldandit Julius Küster, Hilfslehrer  
an der Gewerbeschule in Karlsruhe (auf Ansuchen)

Zeichenlehramtskandit Paul Meyer, Hilfslehrer  
an der Goldschmiedeschule in Pforzheim (behufs  
Ableistung der Militärdienstpflicht).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des  
Inneren.

#### — Großh. Gendarmerie-Korps. —

##### Definitiv angestellt:

die provisorischen Gendarmen:  
Fischer, Gottlieb, in Karlsruhe

Polzin, Albert, in Konstanz, und  
Schwarz, Gustav, in Freiburg.

##### Befördert

Nathgen, Ludwig, Vizewachtmeister in Achern, zum  
Wachtmeister.

##### Verfetzt:

die Wachtmeister:  
Brandner, Peter, von Lahr nach Kenzingen, und  
Gaupp, Benedikt, von Kenzingen nach Lahr

die Gendarmen:  
Bick, Franz, von Freiburg nach Lahr

Haas, Theodor, von Lahr nach Lenzkirch  
Jach, Ernst, von Freiburg nach Neustadt  
Wunderle, Josef, von Lenzkirch nach Schliengen.

##### Entlassen:

Behrendt, August, provif. Gendarm, auf Ansuchen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Finanzen.

#### — Steuerverwaltung. —

##### Uebertragen:

die Stelle eines Gehilfen II. Klasse bei dem Großh.  
Steuerkommissär für den Bezirk Buchen dem  
Finanzassistenten Johann Berger, zurzeit Einj.-  
Freiw. Unteroffizier in Konstanz

dem Finanzassistenten Karl Richard Heuß, zurzeit  
Einj.-Freiw. Unteroffizier in Offenburg, die Stelle  
eines Gehilfen II. Klasse bei dem Großh. Steuer-  
kommissär für den Bezirk Boppart, anstatt bei jenem  
in Sinsheim

die II. Gehilfenstelle beim Großh. Finanzamte Horn-  
berg dem Finanzassistenten Ernst Borell, zurzeit  
Einj.-Freiw. Unteroffizier beim 1. Bad. Leib-Gren.-  
Regt. Nr. 109.

##### Verfetzt:

Finanzassistent Eduard Weigel, II. Gehilfe bei dem  
Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Buchen,  
in gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk  
Mannheim-Stadt.

Auf Ansuchen seines Dienstes enthoben:  
Hermann Gartner, Diener beim Großh. Steuer-  
kommissär für den Bezirk Heidelberg-Stadt.

#### Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

##### 1. Befördert bzw. ernannt:

Englert, Georg, Unterlehrer in Heidelberg, wird  
Hauptlehrer daselbst.

Grimm, Karl, Unterlehrer in Pforzheim, wird  
Hauptlehrer daselbst

Hohl, Karl, Schulverwalter und Realschulkandit  
in Engen, wird Hauptlehrer daselbst

Kamm, Georg, Hauptlehrer in Mannheim, wird  
etatmäßiger Zeichenlehrer an der Goldschmiede-  
schule Pforzheim

Richter, Christian, Unterlehrer in Pforzheim, wird  
Hauptlehrer daselbst

Schütle, Wilhelm, Unterlehrer in Lahr, wird  
Hauptlehrer in Pforzheim

Weiß, Friedrich, Unterlehrer in Pforzheim, wird  
Hauptlehrer daselbst

Zipf, Emil, Unterlehrer in Kirchen, wird Haupt-  
lehrer in Weiler, Amts Billingen.

##### 2. Verfetzt:

##### a. Hauptlehrer:

Beibed, Max, von Lohrbach nach Königshach,  
Amts Durlach

Fath, Wilhelm, von Heinsheim nach Leuzneu-  
reuth, Amts Karlsruhe

Haaf, Josef, von Ebringen nach Pforzheim

Künzig, Hieronymus, von Forst nach Altschweier,  
Amts Bühl

Namshach, Josef, von Burgweiler nach Immens-  
staad, Amts Ueberlingen

Ritter, Daniel, von Breitenbronn nach Ziegel-  
hausen, Amts Heidelberg.

##### b. Unständige Lehrer:

Anselment, Sigmund, Schulkandit, als Unter-  
lehrer nach Siegelau, Amts Waldkirch

Bernhardt, Ernst, Zeichenlehrerkandit, an Lehrer-  
seminar Meersburg

Bickel, Otto, Unterlehrer, von Steißlingen nach  
Oberchwandorf, Amts Stockach

Blum, Lina, Schulkanditin, als Unterlehrerin  
nach Gröningen, Amts Durlach

Böhler, Karl, Unterlehrer, von Siegelau nach  
Rastatt

Boos, Johann, Hilfslehrer in Helmstadt, Amts  
Sinsheim, wird Schulverwalter daselbst

Brachat, Arnold, Schulverwalter in Eberbach, als  
Unterlehrer nach Etilingenweier, Amts Ettlingen

Brecht, Karl, Unterlehrer, von Höb. Mädchenschule  
Mannheim an Gymnasium Heidelberg

Danneffel, Rudolf, Schulverwalter in Hierbach,  
als Unterlehrer nach Steißlingen, Amts Stockach

de Groot, Elsa, Schulkanditin, als Unterlehrerin  
nach Meissenheim, Amts Lahr

Doll, Anton, Hilfslehrer in Unterscheidenthal, Amts  
Buchen, wird Schulverwalter daselbst

Fischer, Max, als Unterlehrer nach Bräunlingen,  
Amts Donaueschingen

Fittig, Margarete, Schulkanditin, als Unter-  
lehrerin nach Pforzheim

Flaig, Thella, Hilfslehrerin in Steinbach, Amts  
Bühl, wird Unterlehrerin daselbst

Fuchs, Josef, Schulverwalter in Neckingen, als  
Unterlehrer nach Griesbach, Amts Oberkirch

Gamer, Hilba, Schulkanditin, als Unterlehrerin  
nach Ruzloch, Amts Heidelberg

(Fortsetzung folgt).